

WORKSHOPS der Fachtagung

„Vielfalt kompetent begegnen – für ein offenes Miteinander in unserer Gesellschaft“

Am 10. März 2020 in Coesfeld

WORKSHOP 1 und 2 „Mission Possible“ Coolness-Training für einen souveränen Umgang mit konflikthafter Situationen im Schulalltag

Wenn Menschen Gewalt ausüben – nicht nur körperlich, sondern gerade auch psychisch/verbal – ist es ein Ziel des Workshops, Möglichkeiten aufzuzeigen, „klare Grenzen“ zu ziehen. Denn herausforderndes Verhalten verletzt nicht nur Regeln, sondern auch Menschen.

Anhand von Beispielen lernen die Teilnehmer*innen alternative Handlungsstrategien kennen.

Opfer – Empathie – Übungen, konfrontative Methoden und Selbsterfahrung stehen im Vordergrund des Workshops. Die Referenten gehen auch auf kulturbedingte Konfliktsituationen ein.

Referenten:

Herr Albring und Herr Kockert, Evangelische Jugendhilfe Münsterland

vormittags: für weiterführende Schulen und die offene Kinder- und Jugendarbeit WS 1

nachmittags: für den Grundschulbereich und die offene Kinder- und Jugendarbeit WS 2

WORKSHOP 3 und 4 „Kultursensible Sexualpädagogik“

Der Impulsworkshop widmet sich dem Thema Sexualpädagogik für junge Menschen im Kontext von Zuwanderung und Fluchterfahrung. Mit Augenmerk auf die kultursensible und transkulturelle Arbeit werden Methoden erprobt und reflexiv die Haltung und Einstellung zu unterschiedlichen Themen hinterfragt. In der Gruppe werden Wege gesucht, sexualpädagogische Inhalte in unserer Arbeitspraxis zu vermitteln und erkundet, welche Möglichkeiten der Informationsvermittlung in Beratung oder Gruppenarbeit im jeweiligen Arbeitskontext (Schule, Jugendzentrum etc.) vorhanden sind.

Der Workshop vormittags richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern im Bereich der Primarstufe arbeiten, der Workshop nachmittags ist für die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen im Bereich der Sekundarstufen konzipiert.

Referent:

Herr Klöcker - Diplom Sozialwissenschaftler, systemisch-integrativer Berater, Traumapädagoge und traumazentrierter Fachberater. Er arbeitet in einer Beratungsstelle zu den Themen Schwangerschaftskonfliktberatung und Sexualpädagogik.

vormittags: für den Grundschulbereich WS 3

nachmittags: für weiterführende Schulen WS 4

WORKSHOP 5 und 6 „Anschlussförderung praxisnah vorgestellt“

Filmsequenzen aus dem Technikunterricht einer 7. Jahrgangsstufe (Sekundarschule) zeigen Beispiele und Prinzipien, um fach- und bildungssprachliche Kompetenzen zu vermitteln bzw. zu fördern. Ob in einem so genannten Nebenfach wie hier oder in klassischen Hauptfächern – diese Kompetenzen sind bis hin zum „Schreiben“ **für jeden Unterricht relevant**. Der Workshop bietet Gelegenheit, für Anschlussförderung sowie Regelunterricht eigene praxistaugliche Ideen zu entwickeln.

Referentin:
Sabine Sellin, LaKi NRW

vormittags: für weiterführende Schulen WS 5
nachmittags: für weiterführende Schulen WS 6

WORKSHOP 7 „(Alltags)Rassismus – Handlungsstrategien für die pädagogische Praxis“

Ausgehend davon, dass Rassismus keine rechtsextreme Randerscheinung, sondern in der Mitte der Gesellschaft und somit auch im alltäglichen Leben verankert ist, wollen wir in diesem Workshop gemeinsam an einer Sensibilisierung für (Alltags)Rassismus arbeiten. Wo begegnet uns (Alltags)Rassismus in der pädagogischen Praxis? Und wie können wir damit umgehen?

Referentin:
Inge Steinmann-Berns, Aric NRW

nachmittags: für alle Schulformen und die offene Kinder- und Jugendarbeit WS 7

WORKSHOP 8 „Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern - Verstehen und Handeln“

Ziel des Workshops ist die Vermittlung von **Basiswissen** zu Traumafolgestörungen und das Verstehen von Lebenswelten der Kinder- und Jugendlichen, um eine eigene innere Haltung und Sicherheit zu gewinnen im Umgang mit besonderen, fremden Verhaltensweisen.

Folgende Punkte werden thematisiert: - Was ist ein „Trauma“? Ursachen und mögliche Auswirkungen auf innere Befindlichkeiten und Verhalten - Besondere Aspekte bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen, Handlungsweisen verstehen und damit umgehen - Was tue ich, wenn ich den Verdacht habe, dass jemand psychologische Hilfe benötigt? - Wann und wie grenze ich mich ab und passe auf mich selber auf?

Das Mitbringen von Fallbeispielen ist ausdrücklich erwünscht, um diese miteinander besprechen zu können.

Referentin:
Frau Wessels, Refugio Münster

vormittags: für den Grundschulbereich und die offene Kinder- und Jugendarbeit WS 8

WORKSHOP 9 „Interkulturelle Elternarbeit“

Zuwanderung führt nicht nur zu neuen Herausforderungen in unserem Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, sondern ganz besonders auch mit deren Eltern. Der Workshop "Interkulturelle Elternarbeit" beschäftigt sich u. a. mit folgenden Fragestellungen:

- Was kann ich von diesen Eltern erwarten und wie kann ich sie in den Bildungsauftrag der Schule einbinden?
- Wie gehe ich auf diese Eltern zu und wie gehe ich mit anderem kulturellen Verhalten um?
- Was sind die Erwartungen dieser Eltern an Schule und wie kommunizieren wir unsere Erwartungen an Eltern?

Je nach Wunsch der Teilnehmenden kann die Referentin flexibel auf weitere Aspekte eingehen:

- Elternbriefe und andere Kommunikationswege mit Eltern (Schulplaner/Hausaufgabenhefte u. ä.) Elternabende
- Einzelgespräche mit Eltern
- Problemgespräche und sprachliche und kulturelle Hürden.

Referentin:

Frau Dr. Schilken

nachmittags: für alle Schulformen und die offene Kinder- und Jugendarbeit WS 9

WORKSHOP 10 „Resilienz in der Schule entwickeln (RiSe)“

Psychische Widerstandskraft (Resilienz) zu entwickeln, um schwierige Lebenssituationen zu überstehen ist für alle Schüler*innen enorm wichtig. Diese Fähigkeit kann trainiert werden.

Ein solches Training für Schüler*innen mit Migrationshintergrund haben die Schulsozialarbeit der Kardinal-von-Galen-Hauptschule in Dülmen und des Gymnasiums Canisianum in Lüdinghausen, die Regionale Schulberatungsstelle und das Kommunale Integrationszentrum gemeinsam erarbeitet und durchgeführt.

Im Rahmen des Workshops wird von den Erfahrungen berichtet und das Konzept mit vielen Materialien vorgestellt. Die einzelnen Bausteine lassen sich auf andere Schulformen und Schülergruppen übertragen.

Referentinnen:

Frau Wirth, Regionale Schulberatungsstelle Kreis Coesfeld

Frau Prinz, Schulsozialarbeit, Kardinal-von-Galen-Hauptschule Dülmen

Frau Hölscher, Kommunales Integrationszentrum Kreis Coesfeld

vormittags: für alle Schulformen WS 10

